

Familienhebammen im Landkreis Aurich

Gliederung

- Vorgeschichte
- Struktur
- Aufgaben
- Netzwerk
- Zusammenfassung

Vorgeschichte

- Januar 2007: Start der Arbeit der Familienhebammen finanziert über das Bundesprojekt „Kinderregion Ostfriesland“
- Pädagogische Begleitung durch das Projekt „Gesunder Start“ am UEK in Aurich
- Ab 2010 Finanzierung über den Landkreis Aurich (Gesundheitsamt /Jugendamt)
- Seit Sommer 2013 Einsatz einer pädagogischen Fachbegleitung im Gesundheitsamt

Familienhebammen (FamHeb)

- Politisch beschlossene, freiwillige Leistung der „Frühen Hilfen“
- Angebot der Gesundheitshilfe
- Familienhebammen sind staatlich examinierte Hebammen mit einer Zusatzqualifikation
- zurzeit arbeiten 7 FamHeb im Landkreis Aurich
- FamHeb arbeiten mit Werkverträgen
- organisatorische und fachliche Begleitung durch Rita Gautier und Kerstin Hinrichs
- Übergeordnet in Niedersachsen ist die Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER in Hannover

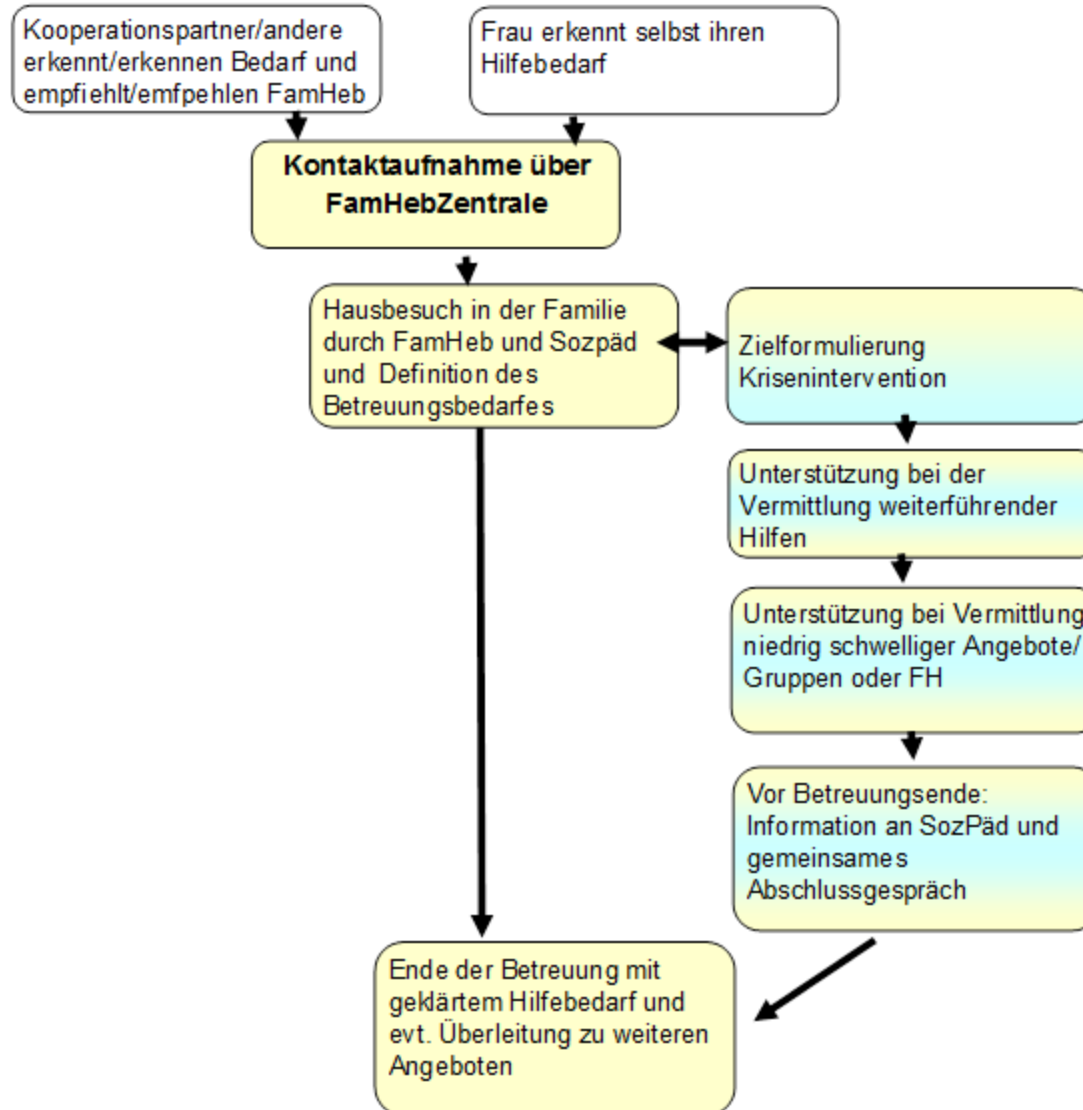
Administrative Unterstützung

- durch Koordinierungsstelle
Gesundheitsprävention/-förderung Frau Rita
Gautier
- Evaluierung
- Controlling

Pädagogische Fachbegleitung

- Durchführung von monatlichen Dienst- und Fallbesprechungen
- Zusammenarbeit mit der FamHeb in jedem Einzelfall zum Start und zum Abschluss
- Beratung für FamHeb bei weiterführenden Fragen oder Problemen in Bezug auf die Familie
- Beratung für FamHeb bei Bedarf in der Fallführung und bei der Vernetzung mit anderen Hilfeanbietern

Prozessbeschreibung Zusammenarbeit FamHeb und SozPäd



Familienhebamme

- Niedrigschwelliges, präventives Angebot
- Aufsuchende Hilfe / Begleitung der Familie
- Einsatz werktags
- Kooperation mit anderen Hilfesystemen in der Familie
- Freiwilliges Angebot
- Kostenlos
- Die FamHeb unterliegt der Schweigepflicht
- Die FamHeb ist nach §4 KKG verpflichtet einen Verdacht auf Kindeswohlgefährdung dem Amt für Kinder, Jugend und Familie zu melden.

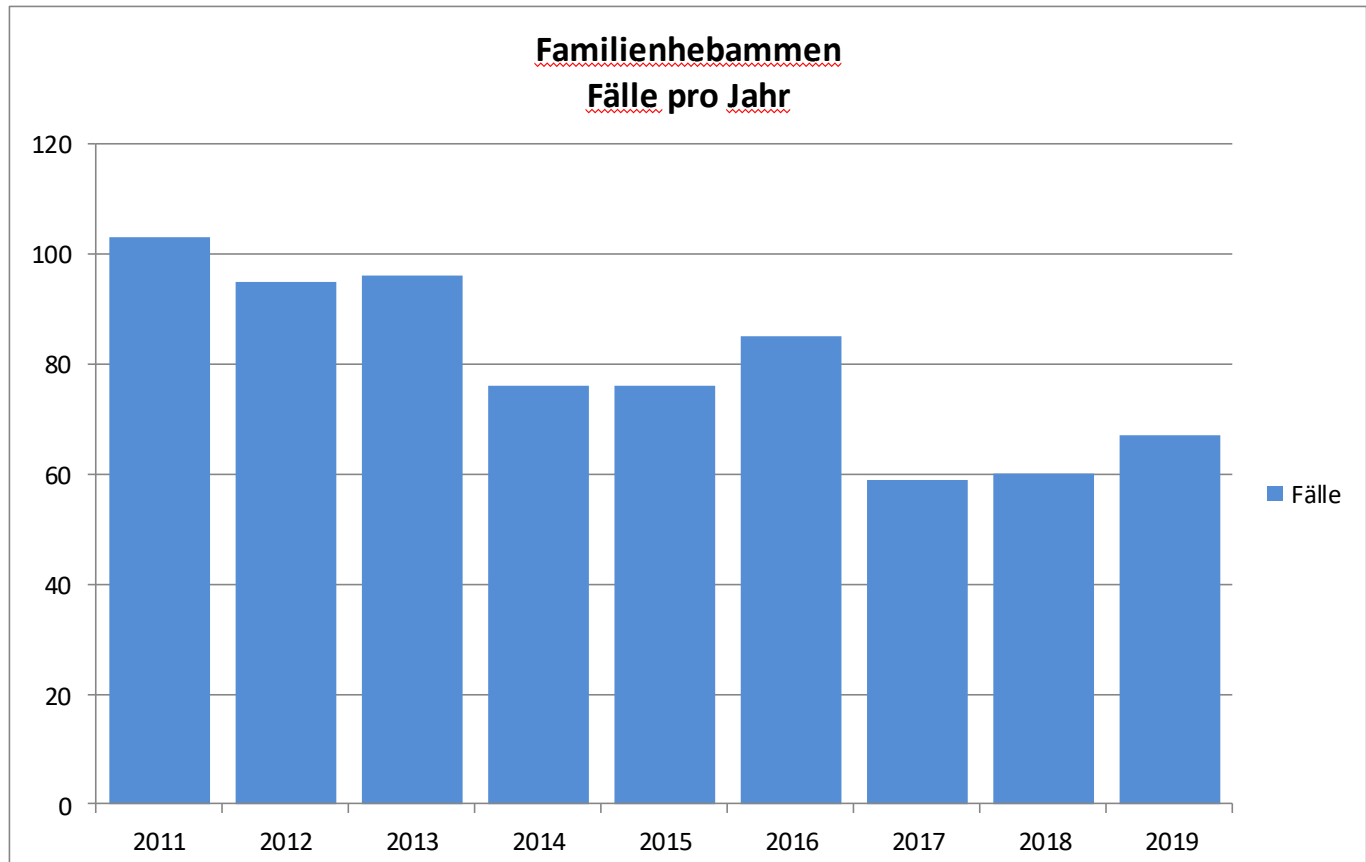
Familienhebammenzentrale

- Familienhebammenzentrale erster Ansprechpartner für Hilfesuchende.
- Telefon: **0160 15 50 275**
- Sprechzeiten: dienstags: 8.30 Uhr bis 10.30 Uhr
freitags: 11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
- Neuanfragen werden in der kommenden Dienstbesprechung vergeben

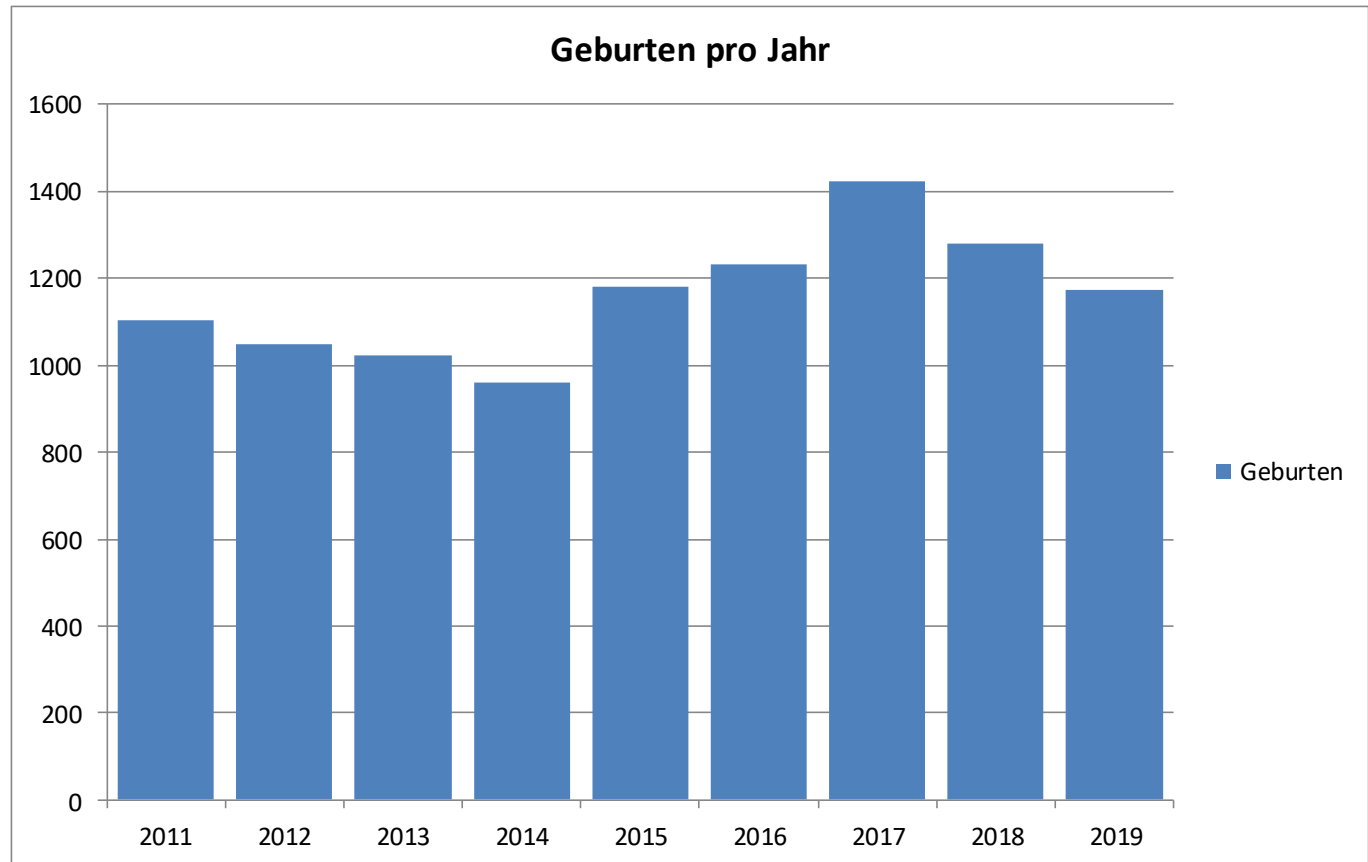
Einsatz der Familienhebammen

- Frauen / Partner mit psychischen Belastungen oder Erkrankungen
- Familiäre Überforderung / Unsicherheit
- Minderjährige Schwangere
- Familien mit Suchtproblematik
- Situation familiärer Gewalt
- Familien in schwieriger sozialer Lage
- Familien mit frühgeborenen Kindern
- Chronische Erkrankungen in der Familie / Kind
- Familien mit Migrationshintergrund und fehlender Einbindung in das Gesundheitssystem

Jahresstatistik Fälle



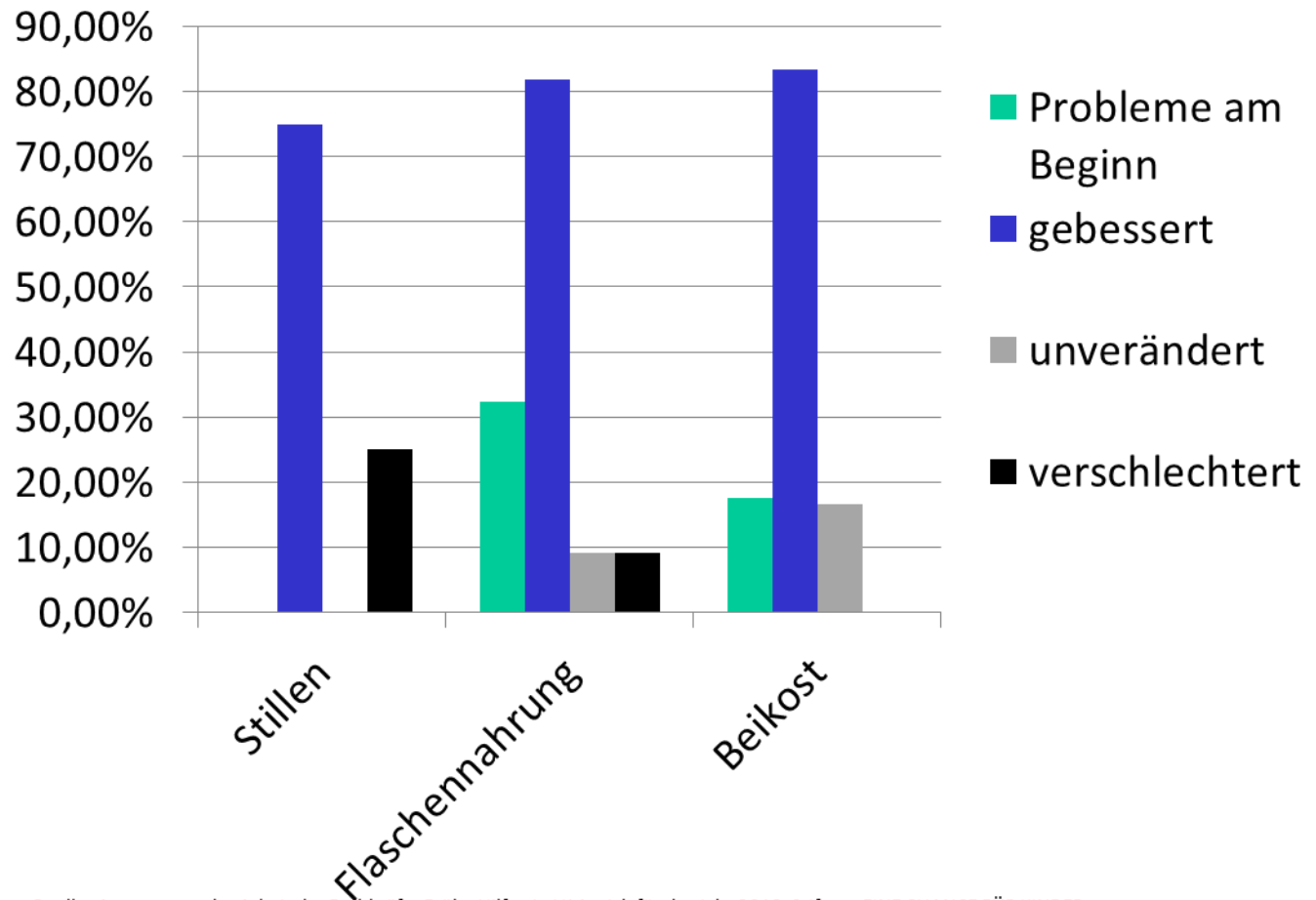
Jahresstatistik Geburten



Aufgaben der Familienhebamme

- alle Fragen zum Kind
 - Gesundheit
 - Ernährung
 - Körperliche Entwicklung
 - Psychischer Zustand
 - Pflege / Hygiene
 - Prophylaxen
 - Schlaf / Ruhe

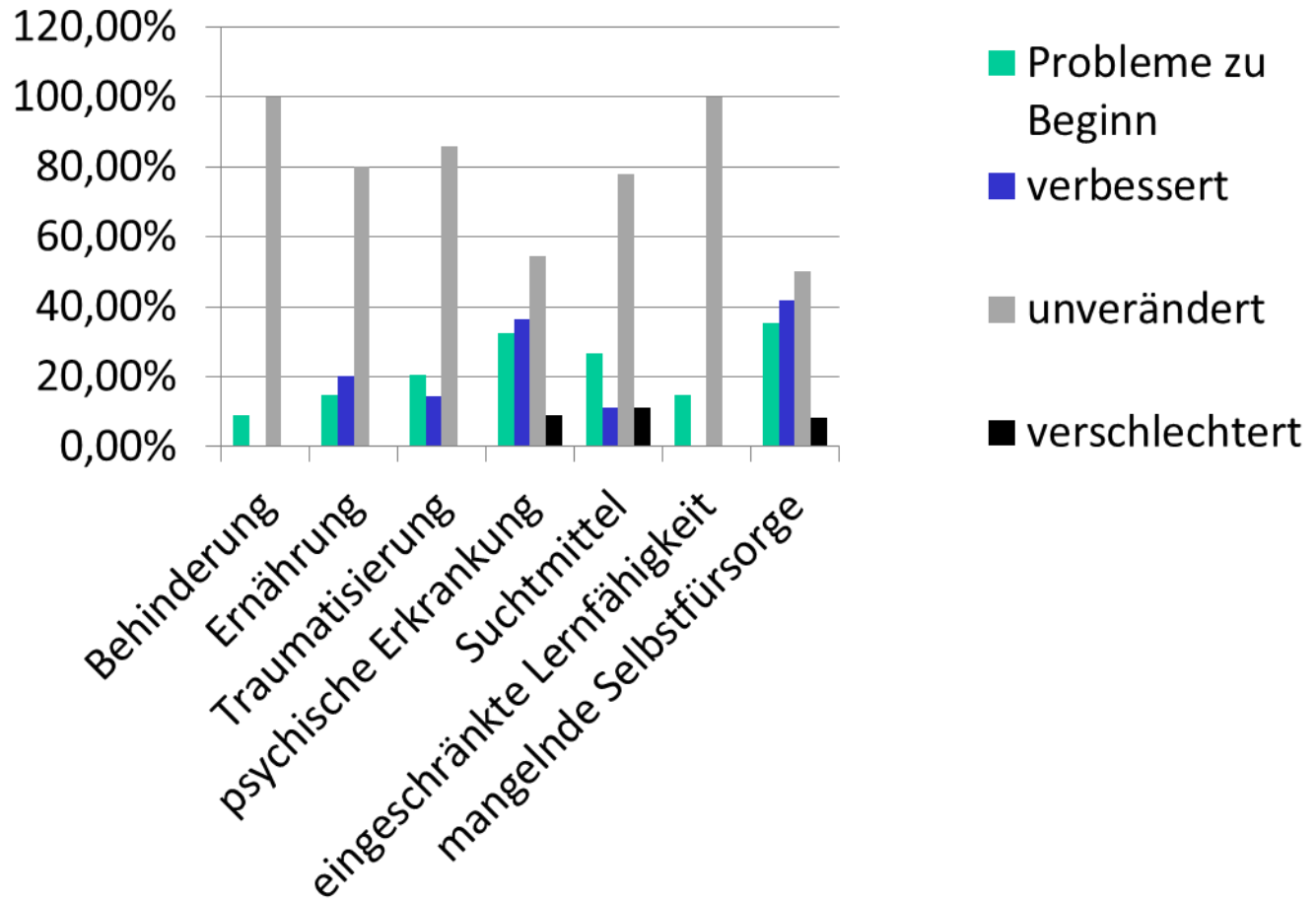
Beispiel: Ernährung des Kindes



Quelle: Auswertung der Arbeit der Fachkräfte Frühe Hilfen in LK Aurich für das Jahr 2019, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

- Fragen zur Elternschaft
 - Gesundheit der Mutter
 - Gynäkologisch
 - Psychisch
 - Körperlich
 - Partnerschaft
 - Umgang miteinander
 - Umgang als Eltern

Beispiel: Gesundheit der Eltern

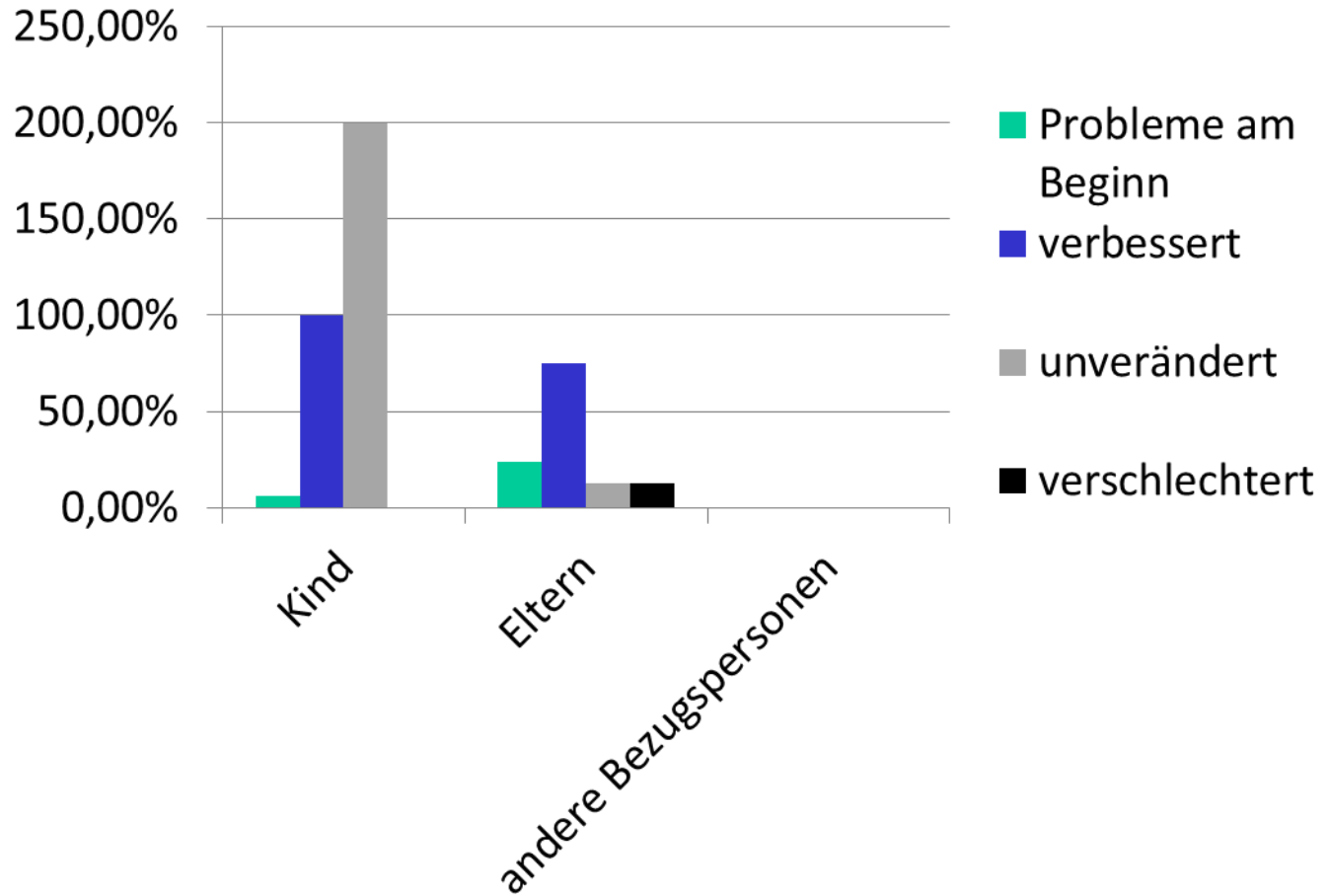


Quelle: Auswertung der Arbeit der Fachkräfte Frühe Hilfen in LK Aurich für das Jahr 2019, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

- Zur Mutter – Kind Bindung
 - Interaktionen
 - Angemessene Reaktionen
 - Schutz
 - Spiele
 - Kontakte zum Vater, zu anderen Müttern und Kindern, zum Ende 1. LJ soziale Entwicklung

- Erarbeiten von Akzeptanz für weitergehende Hilfen, insbesondere der Jugendhilfe und der gesundheitlichen Beratung

Beispiel: Bindung



Quelle: Auswertung der Arbeit der Fachkräfte Frühe Hilfen in LK Aurich für das Jahr 2019, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Kerstin Hinrichs / Rita Gautier
 Amt für Gesundheitswesen

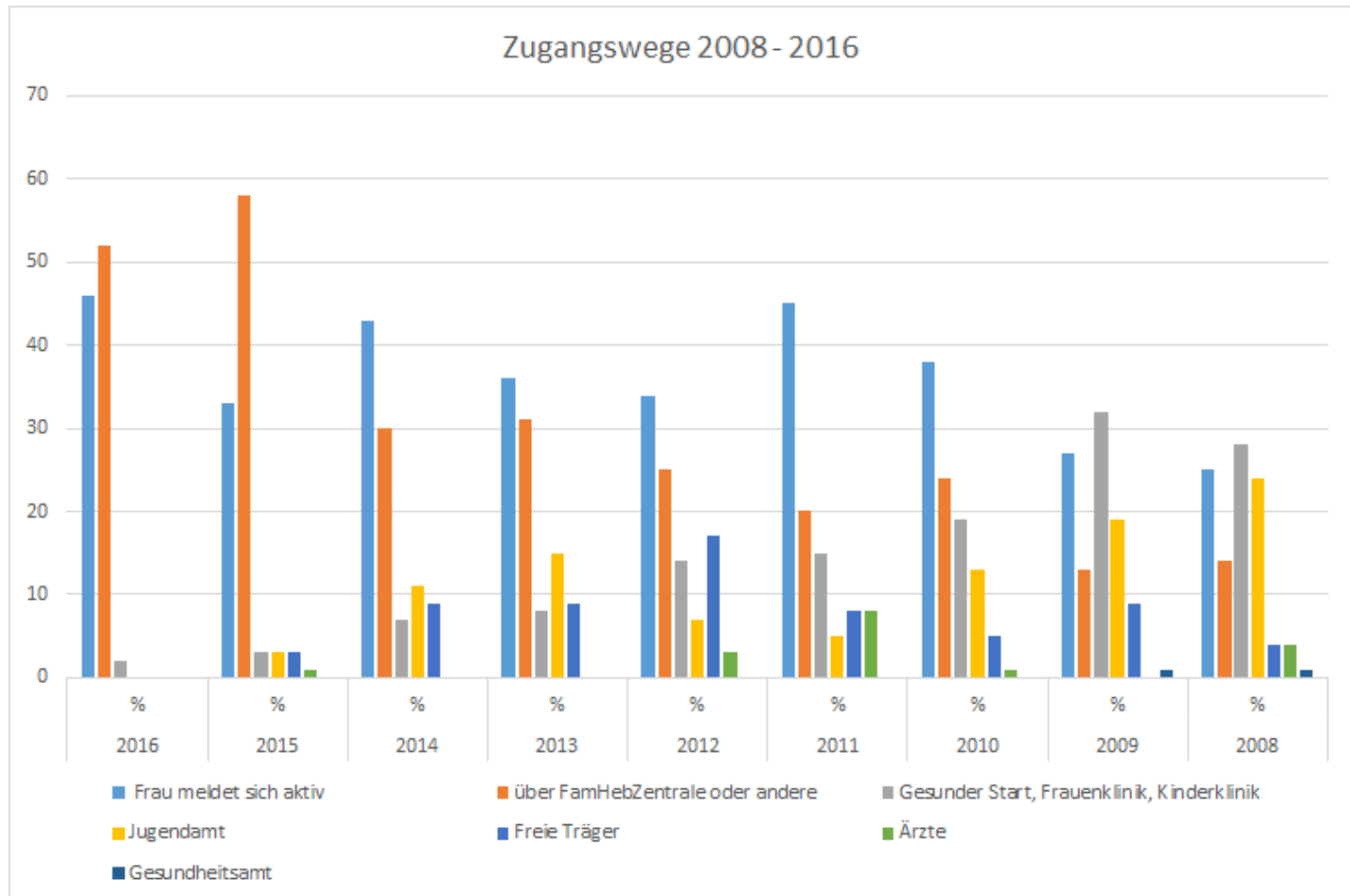
- Kooperation mit allen Ansprechpartnern im „Netzwerk Frühe Hilfen“ / Beteiligung mit ihrem Wissen

Der Einsatz einer Familienhebamme in einer Familie kann die regelversorgende Arbeit einer Hebamme mit einschließen (Betreuung, Vorsorge während der Schwangerschaft sowie Wochenbettbetreuung bis einschließlich 12. Woche). Die Finanzierung der Regelversorgung wird nach dem Sozialgesetzbuch Fünftes Buch (SGB V) über die Krankenkasse abgesichert.

Netzwerk im Landkreis Aurich

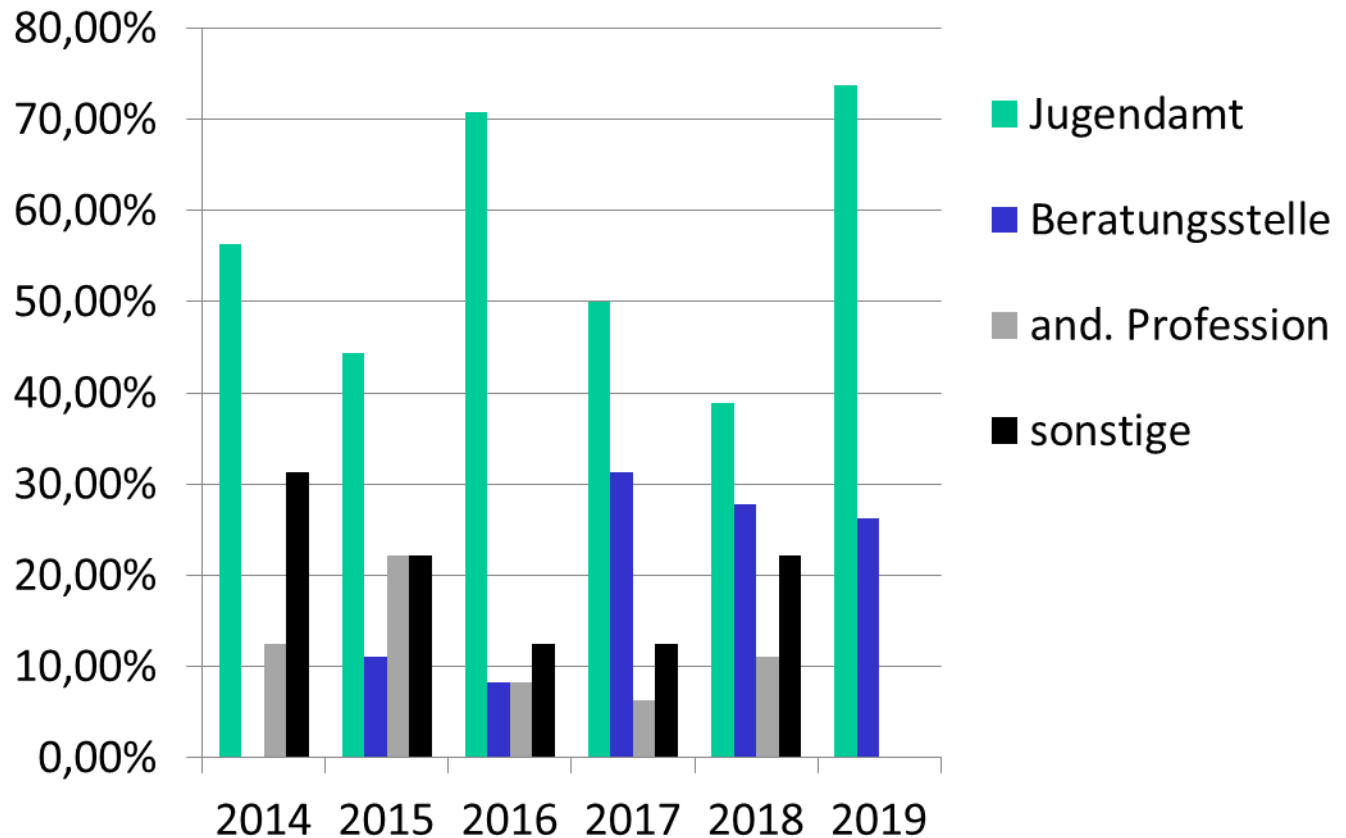
- Regelmäßiger Austausch mit Netzwerkpartnern nach Bedarf
- Netzwerk Frühe Hilfen
- Netzwerk junge Schwangere und Mütter
- Arbeitskreis Schwangerschaft und Substitution
- Sozialraumkonferenzen Regionalteam Nord
- Runder Tisch Hebammenversorgung
- Familienhebammenkoordinatorinnentreffen Hannover, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Zugangswege



Kerstin Hinrichs / Rita Gautier
 Amt für Gesundheitswesen

Empfohlene Begleitung nach Abschluss



Quelle: Auswertung der Arbeit der Fachkräfte Frühe Hilfen in LK Aurich für das Jahr 2019, Stiftung EINE CHANCE FÜR KINDER

Ausblick

- Ausweitung Fallanfragen
- Ausweitung jährlicher Austausch
- Eventuelle Gruppenangebote
 - Mutter – Kind Gruppen
 - Mütter, die psychisch krank sind
 - Mütter, die Kinder abgegeben haben
 - Angebote für **Väter**

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit